

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und DIE LINKE****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen
für die Jahre 2024 und 2025****PPL 51 (Land) - Täterarbeit/Männer gegen Männergewalt**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.90	Zentrale Dienste (L)
Produktgruppe:	51.90.02	Frauen (L)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 30 000 Euro erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 30 000 Euro erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt
ergänzt beziehungsweise geändert:**

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	05	Gesundheit und Verbraucherschutz
Kapitel:	0501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
Titel:	531 88-0	Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 915 180 Euro um 30 000 Euro auf 945 180 Euro erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 1 095 180 Euro um 30 000 Euro auf 1 125 180 Euro erhöht.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 0980.359 80-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE